

# Zahlen Daten Fakten



AU-Kennzahlen nach  
Wirtschaftsgruppen,  
Bundesländern,  
Altersgruppen,  
Berufsgruppen und  
Diagnosehauptgruppen

**Statistische Materialien  
Februar 2019**

**Gesamtergebnis**

**BKK Dachverband**  
Abteilung Datenmanagement, Empirie, IT

Mail: [krankenstandverfahren@bkk-dv.de](mailto:krankenstandverfahren@bkk-dv.de)

Neben der jährlichen Arbeitsunfähigkeitsstatistik, die in Form des jährlich erscheinenden BKK Gesundheitsreports veröffentlicht wird, werden in diesem Dokument eine Vielzahl der statistischen Ergebnisse zur Arbeitsunfähigkeit aus den monatlichen branchenbezogenen Krankenstand Daten der Betriebskrankenkassen (BKK) dargestellt. Diese Ergebnisse rufen regelmäßig ein breites Interesse und zahlreiche Nachfragen aus Unternehmen, Verbänden, Medien und Politik hervor. Oft sind aber die Begrifflichkeiten oder methodischen Vorgehensweisen dieser Statistik unklar.

## Hier einige Erläuterungen zu den häufigsten Fragen:

- [1. Was ist die monatliche branchenbezogene Krankenstand Statistik der BKK?](#)
- [2. Was ist der Unterschied zur amtlichen Krankenstand Statistik der GKV?](#)
- [3. Welche AU Kennzahlen und Gliederungsmerkmale werden dargestellt?](#)
- [4. Wie wird der Krankenstand berechnet?](#)
- [5. Was gibt es bei den zusätzlichen Darstellungsmerkmalen zu beachten?](#)
- [6. Was verbirgt sich hinter den HV und KH Quoten?](#)
- [7. Wann und warum werden bestimmte Kennzahlen nicht berichtet?](#)

## 1. Was ist die monatliche branchenbezogene Krankenstand Statistik der BKK?

Für diese Statistik melden die teilnehmenden Betriebskrankenkassen jeweils die monatlichen Arbeitsunfähigkeitszeiten inklusive AU-Zeiten für Heilverfahren und Krankenhausaufenthalte für ihre erwerbstätigen BKK-Mitglieder mit den für die Branchen- und regionale Zuordnung erforderlichen Zusatzinformationen. Damit erfasst diese Statistik nicht nur nahezu die kompletten Arbeitsunfähigkeitszeiten der beschäftigten BKK-Mitglieder, sondern enthält durch die Erfassung zusätzlicher Merkmale geschlechts- und branchenbezogen sowie nach Bundesländern, Berufen, Altersgruppen und Krankheitsarten differenzierte Ergebnisse.

Bei dieser Statistik geht es ausschließlich um die Betrachtung der beschäftigten Mitglieder, d. h. Arbeitslose werden hierbei nicht erfasst. Auf Grund unterschiedlicher sozialer und beruflicher Lagen werden die Ergebnisse für die pflichtversicherten Beschäftigten gesondert von denen der Beschäftigten insgesamt (einschl. der freiwillig Versicherten) ausgewiesen.

Der Vorteil der monatlichen Krankenstand Statistik liegt in der hohen Aktualität und der Möglichkeit frühzeitig Trends zu erkennen. Die Ergebnisse können jedoch durch wechselnde Kassenteilnahme und die zum Teil noch nicht abgeschlossenen Bearbeitungen der aktuellen AU-Fälle von der endgültigen Jahresstatistik im BKK Gesundheitsreport abweichen.

## 2. Was ist der Unterschied zur amtlichen Krankenstand Statistik der GKV?

Auch die amtliche Statistik der gesetzlichen Krankenversicherung (KM 1) dient als Grundlage für aktuelle Krankenstands-Kenngrößen. Allerdings handelt es sich hierbei nur um eine stichtagsbezogene Erhebung jeweils zum Monatsersten. Hierdurch wird eine systematische Unterschätzung der realen Krankenstände in Kauf genommen, da auf diese Stichtage häufig Wochenend- oder Feiertage entfallen, die zu einem niedrigeren Krankenstand führen.

Außerdem werden in diese Statistik auch Arbeitslose (ab 2006 ALG-I-Empfänger) einbezogen. Da Arbeitslose bei kurzzeitigen Erkrankungen in der Regel keine ärztliche Bescheinigung einreichen und somit systematisch Arbeitsunfähigkeitszeiten aus kürzeren Fällen (z. B. bei Grippe oder anderen kurzzeitigen Erkrankungsfällen) fehlen, kommt es auch hierdurch zu tendenziell niedrigeren Ergebnissen.

Auf Grund der Restriktionen der amtlichen Statistik existiert eine rege Nachfrage insbesondere seitens der Tarifparteien nach der Monatsstatistik der Betriebskrankenkassen.

## 3. Welche AU Kennzahlen und Gliederungsmerkmale werden dargestellt?

Wichtig für das Maß der Arbeitsunfähigkeit sind weniger die AU-Fallzahlen als vielmehr die Ausfalltage und daraus abgeleitet der Krankenstand oder auch die AU-Tage je Mitglied. Die monatliche Krankenstand Statistik richtet ihr Hauptaugenmerk daher auf genau diese Kenngrößen. Es werden dabei sowohl AU-Tage in Verbindung mit Entgeltfortzahlung als auch solche mit Krankengeldbezug in die Auswertung aufgenommen.

Zur Ermittlung der Ausfalltage werden hierbei die im Monat ärztlich bescheinigten Arbeitsunfähigkeitstage (**diese sind stets Kalendertage**) mit der zugehörigen Hauptdiagnose für jedes beschäftigte Mitglied erfasst. Wurde für ein Mitglied keine AU-Zeit attestiert, so wird das Mitglied mit Null AU-Tagen berücksichtigt. Zu jedem Mitglied werden zusätzliche Merkmale wie Alter, Geschlecht, Beruf sowie Wirtschaftsgruppen- und Bundeslandzugehörigkeit erfasst.

Damit stehen uns die monatlich angefallenen AU-Tage mit Diagnoseinformationen sowie die beschäftigten Mitgliederzahlen mit den zusätzlichen Merkmalen zur Verfügung aus denen sich der Krankenstand und die AU-Tage je Mitglied berechnen und nach den verfügbaren Merkmalen gliedern lassen.

Nicht in die monatlichen Krankenstand Statistik einbezogen werden die vom Arbeitgeber u.U. gewährten Karenztage ohne AU-Bescheinigung sowie Kinderkrankengeldtage nach §45 SGB V.

#### 4. Wie wird der Krankenstand berechnet?

Der Krankenstand ist prinzipiell nur eine umgewandelte Kenngröße aus der Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage je BKK-Mitglied in Bezug auf den Zeitraum. So erhält man den Krankenstand eines Monats für beschäftigte Mitglieder rechnerisch einfach aus der Zahl der AU-Tage je beschäftigtem Mitglied dividiert durch die Anzahl der Kalendertage im Monat (als Prozentwert \*100).

**Krankenstand = AU-Tage(absolut) / Mitglieder / Kalendertage im Monat \*100%** bzw.  
**durchschnittliche AU-Tage je Mitglied /Kalendertage im Monat \* 100%**

**Krankenstand:** prozentualer Anteil der Krankgeschriebenen je Kalendertag

**Beispiel:** Im Berichtsmonat Januar (31 Kalendertage) weisen die beschäftigten Mitglieder insgesamt im Durchschnitt 1,62 AU-Tage je Mitglied auf. Dies ergibt einen Krankenstand von 5,23% ( $1,62 / 31 * 100\% = 5,23\%$ ).

#### 5. Was gibt es bei den zusätzlichen Darstellungsmerkmalen zu beachten?

**Auswertung nach Wirtschaftsgruppen:** Diese Auswertung erfolgt nach der amtlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ2008) des statistischen Bundesamtes. Die Zuordnung erfolgt über den Wirtschaftszweig dem der entsprechende Arbeitgeber zugehörig ist.

**Auswertung nach Bundesländern:** Die Auswertung erfolgt nach Bundesländern basierend auf dem Wohnort des beschäftigten BKK Mitglieds.

**Auswertung nach Berufsgruppen:** Die Auswertung nach Berufsgruppen basiert auf der aktuellen Klassifikation der Berufe (KldB2010) der Agentur für Arbeit. Die Zuordnung erfolgt über den Tätigkeitsschlüssel des jeweiligen Beschäftigten.

**Auswertung nach ICD-Hauptgruppen:** Die Auswertung erfolgt auf Basis der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision - German Modifikation (ICD-10-GM) des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI). Die Zuordnung erfolgt über die Hauptdiagnose der AU-Bescheinigung.

**Beschäftigte Pflichtmitglieder:** Dies sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deren Einkommen unterhalb der geltenden Versicherungspflichtgrenze liegt.

**Beschäftigte Mitglieder insgesamt:** Hierzu zählen auch die beschäftigten freiwilligen Mitglieder deren Einkommen über der geltenden Versicherungspflichtgrenze liegt.

#### 6. Was verbirgt sich hinter den HV und KH Quoten?

**Heilverfahren (HV):** Die hier dargestellte Quote stellt den Anteil des jeweiligen Krankenstands dar, der im Zuge eine Heilbehandlung (i.d.R. medizinische Rehabilitation) zu Stande kommt. Sie ist bereits in den Krankenstand der beschäftigten Mitglieder insgesamt eingerechnet.

**Krankenhaus (KH):** Die hier dargestellte Quote stellt den Anteil des jeweiligen Krankenstands dar, der im Zuge eine Krankenhausbehandlung (i.d.R. stationäre Versorgung) zu Stande kommt. Sie ist bereits in den Krankenstand der beschäftigten Mitglieder insgesamt eingerechnet.

Diese beiden Kennzahlen sind bereits im Krankenstand der beschäftigten Pflichtmitglieder eingerechnet, werden aber für diese nicht gesondert ausgewiesen.

#### 7. Wann und warum werden bestimmte Kennzahlen nicht berichtet?

Die Auswertungen zum monatlichen Krankenstand erfolgen unter bestimmten datenschutzrechtlichen (keine Rückschlüsse auf einzelne Beschäftigte) als auch statistischen (Einfluss von Extremwerten bei zu geringer Fallzahl) Vorbedingungen. Dementsprechend sind im Grundsatz folgende Untergrenzen für die Anzahl der Beschäftigten bzw. Anzahl der Fälle definiert:

##### **Anzahl der Beschäftigten**

Geschlechtsunabhängige Auswertungen erfolgen ab einer Beschäftigtenanzahl je Indikator von mindestens 500 Mitgliedern. Geschlechtsspezifische Auswertungen erfolgen zudem nur dann, wenn mindestens 100 Mitglieder eines Geschlechts je Indikator vorhanden sind.

##### **Anzahl der Fälle**

Des Weiteren gilt, dass pro betrachtetem Indikator (z.B. Geschlecht, Wirtschaftsgruppe, ICD-Hauptgruppe etc.) zusätzlich zu den o.g. Kriterien jeweils mindestens 5 Fälle pro Auswertung vorliegen müssen.

**Auswirkung auf die Berechnung von Gesamtwerten:** Wird eines der o.g. Fallzahlkriterien unterschritten, so wird die entsprechende Zelle mit einem "-" gekennzeichnet bzw. die entsprechende Zeile nicht dargestellt. Für den jeweiligen Gesamtwert pro Tabellenblatt werden aber auch die nicht dargestellten Zellen/Zeilen in die Berechnung eingeschlossen. Insofern kann es auch vorkommen, dass die aufsummierten Einzelwerte von den Gesamtwerten je Tabellenblatt abweichen.

# Durchschnittlicher Krankenstand nach BKK Wirtschaftsgruppen (WZ2008)

Februar 2019

Summenergebnisse für BKK gesamt



WZ-2008 Code	BKK Wirtschaftsgruppen (nach WZ 2008)	Anzahl beschäftigte Mitglieder insgesamt	Krankenstand in Prozent						Heilverfahren Krankenhaus (Quoten in Prozent)	
			Beschäftigte Pflichtmitglieder			Beschäftigte Mitglieder insgesamt			Mitglieder insgesamt	
			Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt		
1-3	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13.914	4,75	5,25	4,95	4,60	5,15	4,82	0,07	0,16
10-12	Nahrung und Genuss	63.555	6,63	6,74	6,68	6,34	6,68	6,50	0,13	0,19
16-18	Holz, Papier, Druck	45.863	6,88	6,24	6,70	6,59	6,18	6,48	0,10	0,18
19-22	Chemie	159.396	7,47	6,68	7,22	6,64	6,28	6,54	0,08	0,17
23	Glas, Keramik, Steine/Erden	22.304	7,50	5,92	7,14	6,97	5,76	6,71	0,13	0,18
24-25	Metallerzeugung	136.579	7,19	6,01	6,96	6,78	5,93	6,62	0,08	0,19
26-30	Metallverarbeitung	748.022	7,10	7,18	7,12	5,93	6,48	6,04	0,10	0,16
31-32, 13-15	Sonstige verarbeitende Gewerbe	66.190	6,17	6,23	6,20	5,58	6,08	5,79	0,11	0,16
35-37	Energie und Wasser	59.201	6,54	5,89	6,31	5,83	5,66	5,78	0,10	0,16
38-39	Abfallbeseitigung	19.447	9,57	6,63	9,00	9,16	6,52	8,66	0,11	0,22
41-43	Baugewerbe	160.846	6,36	4,39	6,02	6,23	4,39	5,92	0,09	0,16
45-47, 55-56	Handel- und Gastgewerbe	603.027	5,07	6,10	5,65	4,88	6,06	5,51	0,08	0,16
49-52	Verkehr	201.425	7,69	7,58	7,66	7,46	7,44	7,45	0,14	0,19
53, 61	Post und Telekommunikation	30.142	6,10	8,93	7,26	5,79	8,74	6,94	0,11	0,16
62-63	Informationsdienstleistungen	104.994	3,30	4,45	3,76	3,10	4,35	3,50	0,05	0,12
58-60	Verlage und Medien	26.122	3,02	4,44	3,88	2,88	4,36	3,69	0,07	0,12
64-66	Kredit- und Versicherungsgewerbe	174.039	4,23	5,41	5,04	3,84	5,32	4,70	0,09	0,15
68-82, 94-98	Dienstleistungen	644.706	4,90	5,27	5,11	4,43	5,16	4,81	0,07	0,15
84-85	Verwaltungen und Verbände	351.313	6,14	6,80	6,61	5,87	6,76	6,49	0,12	0,17
86-88	Gesundheits- u. Sozialwesen	476.609	5,79	6,65	6,51	5,56	6,61	6,42	0,12	0,18
90-93	Kultur, Sport und Unterhaltung	28.412	4,32	5,33	4,87	4,27	5,31	4,82	0,07	0,16
5-9, 33, 99	Sonstige	31.316	6,60	6,18	6,51	5,99	6,00	5,99	0,11	0,15
-	<b>Gesamt</b>	<b>4.176.198</b>	<b>6,20</b>	<b>6,21</b>	<b>6,20</b>	<b>5,63</b>	<b>6,08</b>	<b>5,83</b>	<b>0,10</b>	<b>0,16</b>

# Durchschnittlicher Krankenstand nach Wirtschaftsabteilungen (WZ2008)

Februar 2019

Summenergebnisse für BKK gesamt



WZ-2008 Code	Wirtschaftsabteilungen (nach WZ 2008)	Anzahl beschäftigte Mitglieder insgesamt	Krankenstand in Prozent						Heilverfahren		Krankenhaus	
			Beschäftigte Pflichtmitglieder			Beschäftigte Mitglieder insgesamt			(Quoten in Prozent)		Beschäftigte	
			Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Mitglieder	insgesamt	Mitglieder	insgesamt
1	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	12.460	4,72	5,25	4,95	4,58	5,15	4,82	0,06	0,17		
2	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1.336	4,80	5,03	4,85	4,61	5,01	4,70	0,06	0,13		
3	Fischerei und Aquakultur	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
5	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
6	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
7	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
8	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3.152	7,88	4,44	7,26	7,51	4,71	7,02	0,02	0,24		
9	Dienstleistungen für den Bergbau	630	6,74	-	6,28	5,58	5,24	5,51	0,07	0,10		
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	55.586	6,62	6,78	6,70	6,33	6,73	6,54	0,12	0,20		
11	Getränkeherstellung	7.136	6,75	5,70	6,44	6,44	5,59	6,20	0,15	0,17		
12	Tabakverarbeitung	833	6,01	9,60	7,39	5,78	9,02	6,87	-	0,21		
13	Herstellung von Textilien	8.657	7,52	7,17	7,37	7,06	7,08	7,07	0,12	0,24		
14	Herstellung von Bekleidung	4.395	4,34	5,15	4,97	3,49	4,93	4,53	0,07	0,16		
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	1.718	6,40	6,50	6,46	5,89	6,45	6,18	0,09	0,05		
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	9.397	6,40	5,52	6,22	6,27	5,51	6,11	0,07	0,15		
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	19.917	7,15	6,37	6,98	6,75	6,25	6,65	0,08	0,21		
18	Herstellung von Druckerzeugnissen	16.549	6,84	6,39	6,67	6,59	6,34	6,50	0,13	0,17		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	5.876	7,16	5,18	6,71	5,83	5,60	5,79	0,11	0,19		
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	73.217	7,68	5,98	7,22	6,83	5,78	6,58	0,07	0,17		
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	30.236	6,74	6,96	6,85	5,59	6,23	5,89	0,07	0,15		
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	52.067	7,45	7,24	7,39	6,88	7,01	6,91	0,10	0,17		
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik	22.304	7,50	5,92	7,14	6,97	5,76	6,71	0,13	0,18		
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	49.016	8,67	6,34	8,40	8,06	6,15	7,84	0,08	0,23		
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	87.563	6,29	5,92	6,20	5,96	5,87	5,94	0,08	0,17		
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten	78.669	5,25	6,93	5,95	4,16	6,28	4,84	0,08	0,13		
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	83.362	6,59	8,28	7,17	5,51	7,63	6,10	0,09	0,16		
28	Maschinenbau	188.592	6,48	5,51	6,27	5,74	5,32	5,67	0,09	0,16		
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	366.777	7,82	7,89	7,84	6,40	6,81	6,48	0,10	0,18		
30	Sonstiger Fahrzeugbau	30.622	7,56	6,32	7,34	6,22	5,63	6,12	0,09	0,15		
31	Herstellung von Möbeln	12.296	6,07	5,83	6,01	5,90	5,76	5,86	0,13	0,16		
32	Herstellung von sonstigen Waren	39.124	5,92	6,30	6,11	5,20	6,12	5,61	0,11	0,15		
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	24.920	6,17	5,83	6,10	5,61	5,59	5,61	0,11	0,13		
35	Energieversorgung	51.111	6,10	5,43	5,86	5,54	5,29	5,47	0,09	0,14		
36	Wasserversorgung	4.595	8,53	9,06	8,70	7,89	8,70	8,13	0,22	0,28		
37	Abwasserentsorgung	3.495	7,71	6,88	7,53	7,40	6,72	7,25	0,04	0,17		
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen	19.176	9,60	6,61	9,02	9,20	6,51	8,69	0,11	0,22		
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41	Hochbau	24.113	6,76	3,76	6,13	6,38	3,83	5,86	0,10	0,16		
42	Tiefbau	19.202	7,24	4,71	6,92	6,92	4,67	6,65	0,09	0,20		
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation	117.531	6,15	4,50	5,86	6,08	4,49	5,81	0,08	0,15		
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	93.130	5,49	4,77	5,31	5,35	4,77	5,22	0,06	0,13		
46	Großhandel	167.548	5,44	5,27	5,37	5,01	5,22	5,09	0,09	0,15		
47	Einzelhandel	264.474	4,90	6,63	6,16	4,78	6,61	6,09	0,08	0,17		
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	93.451	8,14	8,60	8,23	8,03	8,50	8,11	0,14	0,20		
50	Schifffahrt	1.611	5,79	5,20	5,53	4,90	4,91	4,90	0,15	0,16		
51	Luftfahrt	6.965	4,91	5,69	5,47	4,70	5,62	5,30	0,11	0,10		
52	Lagerei sowie sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	99.398	7,26	7,31	7,28	6,98	7,14	7,02	0,13	0,19		
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	23.513	6,38	9,42	7,67	6,29	9,36	7,58	0,09	0,17		
55	Beherbergung	25.730	3,79	4,85	4,48	3,79	4,85	4,47	0,07	0,14		
56	Gastronomie	52.145	3,52	6,00	4,96	3,52	6,00	4,96	0,06	0,17		
58	Verlagswesen	16.687	3,29	4,79	4,24	2,91	4,69	3,91	0,08	0,14		
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen	4.403	1,99	3,19	2,60	1,98	3,21	2,59	0,02	0,07		
60	Rundfunkveranstalter	5.032	3,48	4,23	3,94	3,66	4,14	3,92	0,10	0,11		
61	Telekommunikation	6.629	4,87	5,96	5,24	4,34	5,54	4,69	0,14	0,13		
62	Dienstleistungen der Informationstechnologie	96.234	3,20	4,31	3,64	3,04	4,23	3,41	0,05	0,12		
63	Informationsdienstleistungen	8.760	4,31	5,35	4,83	3,88	5,26	4,50	0,07	0,12		
64	Finanzdienstleistungen	115.388	3,93	5,39	4,96	3,64	5,34	4,64	0,10	0,15		
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen	32.913	5,44	6,15	5,86	4,77	5,86	5,33	0,08	0,15		
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	25.738	3,53	4,76	4,38	3,32	4,64	4,14	0,09	0,14		
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	29.659	4,80	4,47	4,60	4,40	4,44	4,42	0,09	0,15		
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	69.437	2,42	3,80	3,53	2,16	3,73	3,34	0,05	0,11		
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	115.071	4,22	4,94	4,66	3,52	4,72	4,12	0,08	0,14		
71	Architektur- und Ingenieurbüros	71.329	3,79	4,35	4,03	3,53	4,33	3,82	0,07	0,11		
72	Forschung und Entwicklung	29.736	4,06	5,15	4,63	3,55	4,90	4,12	0,06	0,12		
73	Werbung und Marktforschung	16.927	3,19	3,78	3,55	3,02	3,71	3,42	0,05	0,11		
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7.801	3,42	3,99	3,74	3,29	3,96	3,64	0,10	0,16		
75	Veterinärwesen	3.703	4,58	3,76	3,82	4,44	3,76	3,82	0,05	0,09		
77	Vermietung von beweglichen Sachen	10.001	5,01	5,47	5,18	4,86	5,33	5,03	0,11	0,16		
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	62.139	5,25	5,54	5,35	5,20	5,51	5,30	0,04	0,15		
79	Reisebüros, Reiseveranstalter, sonstige Reservierungen	10.708	4,54	4,79	4,73	4,33	4,75	4,64	0,10	0,10		
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	19.289	7,65	8,47	7,87	7,61	8,45	7,84	0,12	0,22		
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	62.596	6,39	7,83	7,12	6,31	7,82	7,07	0,08	0,19		
82	Wirtschaftliche Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	44.806	5,65	6,99	6,39	5,43	6,87	6,19	0,08	0,16		
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	211.109	7,42	7,34	7,37	7,03	7,32	7,22	0,14	0,19		
85	Erziehung und Unterricht	140.204	3,53	6,08	5,49	3,48	6,03	5,40	0,09	0,14		
86	Gesundheitswesen	268.853	5,60	5,73	5,71	5,25	5,69	5,62	0,11	0,17		
87	Heime	103.497	6,32	8,44	8,03	6,20	8,42	7,97	0,16	0,21		
88	Sozialwesen	104.259	5,59	7,34	7,00	5,52	7,32	6,95	0,13	0,19		
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	6.514	5,09	4,47	4,80	4,92	4,46	4,71	0,08	0,18		
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	3.561	6,37	6,64	6,55	5,94	6,54	6,31	0,08	0,19		
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	5.058	3,64	6,14	5,36	3,70	6,13	5,34	0,04	0,21		
93	Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	13.279	3,70	4,86	4,29	3,74	4,86	4,29	0,07	0,12		
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	53.224	4,35	5,52	5,24	4,08	5,47	5,06	0,10	0,16		
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3.879	5,18	5,89	5,41	5,07	5,87	5,31	0,07	0,12		
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	30.279	5,49	5,36	5,39	5,30	5,37	5,35	0,08	0,16		
97	Private Haushalte mit Hauspersonal	4.071	2,17	4,16	3,89	2,48	4,14	3,92	0,09	0,17		
98	Herstellung von Waren und Dienstleistungen durch private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1.948	9,66	9,66	9,66	9,44	9,66	9,53	0,21	0,23		
-	<b>Gesamt</b>	<b>4.176.198</b>	<b>6,20</b>	<b>6,21</b>	<b>6,20</b>	<b>5,63</b>	<b>6,08</b>	<b>5,83</b>	<b>0,10</b>	<b>0,16</b>		

# Durchschnittlicher Krankenstand nach Bundesländern

Februar 2019

Summenergebnisse für BKK gesamt



Bundesländer	Anzahl beschäftigte Mitglieder insgesamt	Krankenstand in Prozent						Heilverfahren   Krankenhaus	
		Beschäftigte Pflichtmitglieder			Beschäftigte Mitglieder insgesamt			(Quoten in Prozent)	
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Beschäftigte Mitglieder insgesamt	
Schleswig-Holstein	88.644	5,84	6,38	6,11	5,50	6,33	5,89	0,09	0,16
Hamburg	52.385	4,93	5,25	5,09	4,49	5,05	4,75	0,06	0,14
Niedersachsen	336.813	6,66	6,56	6,61	6,11	6,47	6,26	0,11	0,18
Bremen	31.694	6,38	6,93	6,63	5,97	6,81	6,32	0,10	0,19
Nordrhein-Westfalen	777.772	6,29	6,32	6,30	5,80	6,22	5,99	0,09	0,19
Hessen	316.163	6,44	6,47	6,45	5,86	6,29	6,06	0,09	0,18
Rheinland-Pfalz	197.692	6,43	6,52	6,48	6,07	6,42	6,23	0,07	0,18
Baden-Württemberg	737.241	5,55	5,28	5,41	4,92	5,17	5,03	0,10	0,13
Bayern	1.038.320	6,00	5,64	5,82	5,32	5,51	5,41	0,10	0,15
Saarland	29.082	7,23	6,89	7,09	6,76	6,87	6,80	0,06	0,21
Berlin	192.151	5,96	7,46	6,69	5,61	7,28	6,39	0,08	0,14
Brandenburg	125.035	7,25	8,45	7,82	6,98	8,35	7,60	0,12	0,19
Mecklenburg-Vorpommern	59.397	6,64	7,59	7,10	6,51	7,48	6,98	0,12	0,17
Sachsen	69.283	6,45	7,36	6,85	6,15	7,28	6,62	0,13	0,16
Sachsen-Anhalt	53.159	7,38	8,12	7,71	7,14	8,08	7,54	0,12	0,20
Thüringen	55.813	7,31	8,14	7,70	7,08	8,08	7,53	0,13	0,21
<b>Gesamt</b>	<b>4.176.198</b>	<b>6,20</b>	<b>6,21</b>	<b>6,20</b>	<b>5,63</b>	<b>6,08</b>	<b>5,83</b>	<b>0,10</b>	<b>0,16</b>

# Durchschnittlicher Krankenstand nach Altersgruppen

Februar 2019

Summenergebnisse für BKK gesamt



Altersgruppen	Anzahl beschäftigte Mitglieder insgesamt	Krankenstand in Prozent						Heilverfahren		Krankenhaus
		Beschäftigte Pflichtmitglieder			Beschäftigte Mitglieder insgesamt			(Quoten in Prozent)		Beschäftigte Mitglieder insgesamt
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Mitglieder insgesamt		
15 - 24 Jahre	362.679	3,47	3,86	3,63	3,46	3,86	3,63	0,01	0,10	
25 - 34 Jahre	887.749	3,48	4,03	3,75	3,27	3,94	3,58	0,03	0,10	
35 - 44 Jahre	932.946	4,92	5,00	4,96	4,27	4,87	4,55	0,07	0,12	
45 - 54 Jahre	1.119.755	7,22	7,01	7,11	6,09	6,81	6,42	0,11	0,18	
55 Jahre und älter	873.069	11,14	9,96	10,55	9,61	9,74	9,67	0,21	0,27	
<b>Gesamt</b>	<b>4.176.198</b>	<b>6,20</b>	<b>6,21</b>	<b>6,20</b>	<b>5,63</b>	<b>6,08</b>	<b>5,84</b>	<b>0,10</b>	<b>0,16</b>	

# Durchschnittlicher Krankenstand nach Berufsgruppen (KIdB 2010)

Februar 2019

Summenergebnisse für BKK gesamt



KIdB-2010 Code	Berufsgruppen (nach KIdB2010)	Anzahl beschäftigte Mitglieder insgesamt	Krankenstand in Prozent						Heilverfahren (Quoten in Prozent)		Krankenhaus Beschäftigte Mitglieder insgesamt
			Beschäftigte Pflichtmitglieder			Beschäftigte Mitglieder insgesamt					
			Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt			
11	Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	13.968	4,81	5,73	5,12	4,72	5,69	5,05	0,07	0,17	
12	Gartenbauberufe und Floristik	18.910	6,97	6,67	6,86	6,95	6,67	6,85	0,10	0,17	
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	10.975	7,50	8,33	7,62	7,37	8,24	7,49	0,10	0,15	
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	57.888	7,36	9,49	7,71	7,35	9,48	7,69	0,11	0,18	
23	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	34.792	6,52	5,55	6,18	6,36	5,52	6,07	0,10	0,16	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	174.302	7,61	8,61	7,70	7,50	8,60	7,59	0,10	0,20	
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	353.088	7,05	9,17	7,29	6,68	8,82	6,89	0,09	0,16	
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	166.896	5,61	8,11	5,95	5,36	7,77	5,65	0,08	0,14	
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	232.215	5,86	6,03	5,91	4,66	5,50	4,81	0,08	0,15	
28	Textil- und Lederberufe	13.059	7,53	7,92	7,73	7,41	7,86	7,64	0,13	0,20	
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	62.496	5,44	8,33	6,76	5,42	8,32	6,73	0,09	0,20	
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	25.707	4,05	3,84	3,97	3,86	3,86	3,86	0,10	0,13	
32	Hoch- und Tiefbauberufe	43.658	7,36	4,26	7,31	7,27	5,07	7,23	0,10	0,18	
33	(Innen-)Ausbauberufe	29.656	6,52	6,27	6,51	6,50	6,25	6,49	0,08	0,15	
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	78.354	7,29	7,71	7,31	7,17	7,70	7,19	0,12	0,21	
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	67.625	7,29	6,97	7,17	6,59	6,67	6,62	0,10	0,17	
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	4.913	3,91	3,71	3,85	3,89	3,83	3,87	0,03	0,13	
43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	119.465	3,04	4,48	3,36	3,02	4,28	3,24	0,05	0,11	
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	245.132	7,56	8,54	7,85	7,42	8,43	7,71	0,11	0,20	
52	Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	111.259	8,44	10,04	8,54	8,41	10,01	8,52	0,15	0,23	
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	41.850	7,74	9,05	8,13	7,45	8,83	7,82	0,13	0,21	
54	Reinigungsberufe	65.021	6,99	8,96	8,50	6,98	8,96	8,49	0,09	0,21	
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	153.486	4,03	4,72	4,38	3,75	4,72	4,15	0,09	0,14	
62	Verkaufsberufe	237.426	4,70	7,06	6,46	4,60	7,05	6,38	0,10	0,17	
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	70.303	3,58	5,43	4,90	3,58	5,43	4,89	0,07	0,14	
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	622.071	4,12	5,02	4,79	3,61	4,93	4,46	0,09	0,14	
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	244.733	3,78	4,91	4,59	3,45	4,83	4,30	0,09	0,14	
73	Berufe in Recht und Verwaltung	132.810	4,94	5,93	5,75	4,54	5,87	5,57	0,11	0,15	
81	Medizinische Gesundheitsberufe	274.893	5,37	5,67	5,63	5,01	5,63	5,54	0,11	0,17	
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	88.321	5,17	7,39	7,00	5,09	7,38	6,97	0,11	0,19	
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	200.739	5,37	7,23	6,96	5,28	7,21	6,93	0,12	0,18	
84	Lehrende und ausbildende Berufe	68.868	2,85	3,82	3,41	2,89	3,92	3,46	0,06	0,12	
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	10.850	3,82	5,00	4,66	3,58	4,88	4,39	0,08	0,15	
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	78.769	4,60	5,43	5,13	3,91	5,18	4,62	0,07	0,13	
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	7.569	5,60	5,00	5,27	4,89	4,98	4,94	0,08	0,12	
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	10.021	4,27	4,12	4,22	4,28	4,11	4,22	0,05	0,12	
	Fehlende Angabe	3.873	7,58	10,70	9,35	7,30	11,31	8,04	0,11	0,24	
	<b>Alle Berufe</b>	<b>4.176.198</b>	<b>6,20</b>	<b>6,21</b>	<b>6,20</b>	<b>5,63</b>	<b>6,08</b>	<b>5,84</b>	<b>0,10</b>	<b>0,16</b>	



# Durchschnittlicher Krankenstand nach Diagnosehauptgruppen

Februar 2019

Summenergebnisse für BKK gesamt



Diagnosehauptgruppen	Geschlecht	Beschäftigte Pflichtmitglieder			Beschäftigte Mitglieder insgesamt		
		Anzahl	AU Tage	Krankenstand	Anzahl	AU Tage	Krankenstand
		mit Diagnose	je 100 Mitglieder	je Monat	mit Diagnose	je 100 Mitglieder	je Monat
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	33.098	9,62	0,34	39.759	8,78	0,31
	Frauen	33.374	9,82	0,35	34.962	9,60	0,34
	Gesamt	66.472	9,72	0,35	74.721	9,15	0,33
Neubildungen (C00-D48)	Männer	5.169	4,36	0,16	6.883	4,31	0,15
	Frauen	7.838	7,38	0,26	8.424	7,38	0,26
	Gesamt	13.007	5,88	0,21	15.307	5,70	0,20
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.639	1,04	0,04	1.971	0,95	0,03
	Frauen	1.721	1,09	0,04	1.825	1,07	0,04
	Gesamt	3.360	1,06	0,04	3.796	1,00	0,04
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	18.788	17,71	0,63	22.739	16,41	0,59
	Frauen	28.109	25,97	0,93	29.682	25,60	0,91
	Gesamt	46.897	21,86	0,78	52.421	20,57	0,73
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	5.749	3,63	0,13	6.839	3,25	0,12
	Frauen	7.981	4,24	0,15	8.352	4,12	0,15
	Gesamt	13.730	3,94	0,14	15.191	3,65	0,13
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	3.340	1,25	0,04	4.289	1,21	0,04
	Frauen	3.344	1,11	0,04	3.555	1,10	0,04
	Gesamt	6.684	1,18	0,04	7.844	1,16	0,04
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	3.179	1,38	0,05	3.983	1,32	0,05
	Frauen	3.937	1,63	0,06	4.174	1,61	0,06
	Gesamt	7.116	1,51	0,05	8.157	1,45	0,05
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	9.616	7,79	0,28	11.940	7,23	0,26
	Frauen	6.864	4,45	0,16	7.191	4,33	0,15
	Gesamt	16.480	6,11	0,22	19.131	5,91	0,21
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	122.568	40,65	1,45	153.890	38,48	1,37
	Frauen	133.766	44,11	1,58	141.922	43,58	1,56
	Gesamt	256.334	42,39	1,51	295.812	40,79	1,46
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	24.468	8,72	0,31	30.199	7,99	0,29
	Frauen	21.618	6,56	0,23	22.760	6,41	0,23
	Gesamt	46.086	7,64	0,27	52.959	7,27	0,26
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	4.438	2,49	0,09	5.098	2,14	0,08
	Frauen	3.053	1,48	0,05	3.193	1,42	0,05
	Gesamt	7.491	1,98	0,07	8.291	1,82	0,06
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	60.985	42,96	1,53	70.072	37,29	1,33
	Frauen	46.783	34,22	1,22	48.473	32,92	1,18
	Gesamt	107.768	38,57	1,38	118.545	35,31	1,26
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	3.204	1,71	0,06	3.982	1,57	0,06
	Frauen	8.107	3,43	0,12	8.544	3,35	0,12
	Gesamt	11.311	2,57	0,09	12.526	2,37	0,08
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-
	Frauen	4.532	2,20	0,08	4.897	2,20	0,08
	Gesamt	-	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	16.224	7,09	0,25	19.582	6,46	0,23
	Frauen	19.997	8,30	0,30	21.006	8,12	0,29
	Gesamt	36.221	7,70	0,28	40.588	7,21	0,26
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	27.294	20,14	0,72	31.154	17,50	0,62
	Frauen	18.761	13,78	0,49	19.682	13,45	0,48
	Gesamt	46.055	16,95	0,61	50.836	15,67	0,56
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	3.807	2,43	0,09	4.937	2,31	0,08
	Frauen	5.417	3,45	0,12	5.814	3,42	0,12
	Gesamt	9.224	2,94	0,11	10.751	2,82	0,10
Beschäftigte Mitglieder ohne AU-Fall im Monat	Männer	1.425.628	-	-	1.889.793	-	-
	Frauen	1.428.675	-	-	1.536.556	-	-
	Gesamt	2.854.303	-	-	3.426.349	-	-
Gesamt	Männer	1.751.070	173,48	6,20	2.285.857	157,65	5,63
	Frauen	1.764.110	173,83	6,21	1.890.341	170,28	6,08
	Gesamt	3.515.180	173,66	6,20	4.176.198	163,37	5,83

# Durchschnittliche Arbeitsunfähigkeitstage nach Bundesländern

Februar 2019

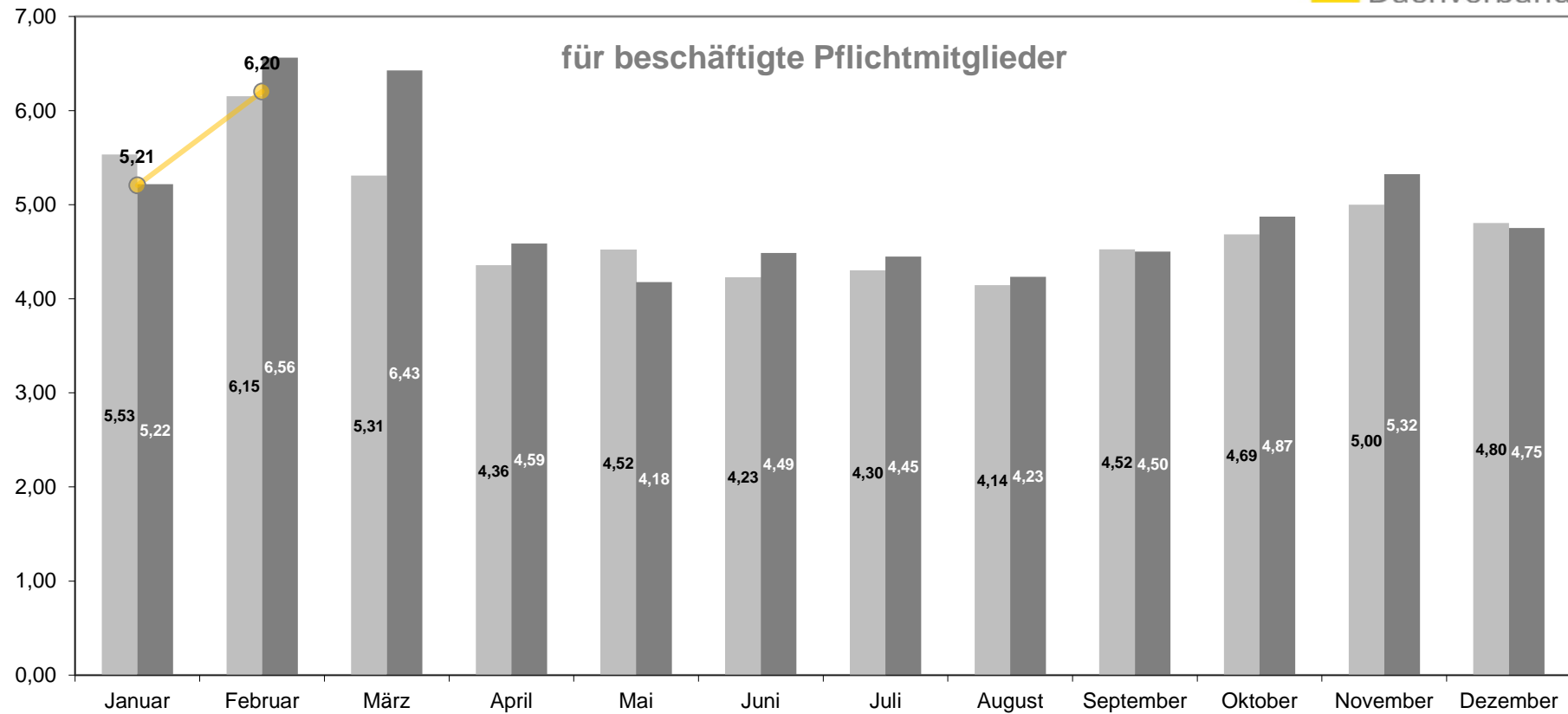
Summenergebnisse für BKK gesamt



Diagnosehauptgruppen		Infektionen (A00-B99)	Neubildungen (C00-D48)	Psychische Störungen (F00-F99)	Kreislauf-System (I00-I99)	Atmungs-System (J00-J99)	Verdauungs- System (K00-K93)	Muskel-Skelett- System (M00-M99)	Verletzungen/ Vergiftungen (S00-T98)	Gesamt
Bundesländer	Geschlecht	AU Tage je 100 beschäftigter Mitglieder insgesamt								
Schleswig-Holstein	Männer	10,11	4,53	17,62	6,42	32,58	9,08	36,08	17,94	154,02
	Frauen	11,11	8,14	29,64	4,57	39,68	5,98	36,56	13,09	177,33
	Gesamt	10,58	6,24	23,31	5,55	35,94	7,61	36,30	15,65	165,05
Hamburg	Männer	7,93	3,19	19,37	5,08	29,71	5,88	23,55	13,49	125,72
	Frauen	9,01	6,21	28,33	3,11	34,98	5,18	20,95	8,88	141,44
	Gesamt	8,44	4,60	23,55	4,16	32,17	5,56	22,34	11,34	133,05
Niedersachsen	Männer	10,64	4,65	18,27	7,70	39,61	8,59	43,45	16,97	171,17
	Frauen	11,04	7,40	27,94	4,54	43,62	7,38	36,96	13,51	181,05
	Gesamt	10,81	5,84	22,43	6,34	41,33	8,07	40,66	15,48	175,42
Bremen	Männer	10,64	3,95	16,73	8,05	37,23	10,17	39,17	18,42	167,27
	Frauen	13,26	7,31	29,63	3,63	42,56	6,50	41,30	17,26	190,67
	Gesamt	11,73	5,34	22,10	6,21	39,45	8,64	40,06	17,94	177,00
Nordrhein-Westfalen	Männer	8,78	4,01	19,17	7,65	36,76	8,24	39,19	17,18	162,52
	Frauen	9,64	7,54	28,45	4,50	41,32	6,94	33,78	13,67	174,15
	Gesamt	9,17	5,60	23,37	6,23	38,82	7,65	36,74	15,59	167,78
Hessen	Männer	9,37	4,60	17,39	6,80	43,43	8,07	37,33	16,30	164,11
	Frauen	9,65	8,60	26,11	3,91	48,17	6,93	32,29	12,62	176,13
	Gesamt	9,50	6,47	21,48	5,45	45,65	7,53	34,97	14,58	169,74
Rheinland-Pfalz	Männer	9,11	4,30	17,52	7,70	43,74	8,47	39,66	18,44	170,09
	Frauen	9,68	7,75	27,01	4,89	47,42	6,55	34,80	12,98	179,78
	Gesamt	9,36	5,83	21,72	6,46	45,37	7,62	37,51	16,02	174,38
Baden-Württemberg	Männer	8,79	4,13	13,82	5,86	36,84	6,43	30,82	14,97	137,69
	Frauen	9,00	6,93	19,96	3,31	39,93	5,20	26,72	11,08	144,74
	Gesamt	8,88	5,40	16,61	4,70	38,25	5,87	28,96	13,20	140,89
Bayern	Männer	7,41	4,25	14,76	6,49	37,12	7,36	35,40	18,60	149,03
	Frauen	7,97	6,54	21,69	3,77	40,55	5,37	30,21	14,06	154,25
	Gesamt	7,67	5,30	17,93	5,25	38,69	6,45	33,02	16,52	151,42
Saarland	Männer	9,29	4,79	25,37	9,17	41,67	10,68	39,37	20,38	189,20
	Frauen	9,15	7,11	30,13	7,55	44,83	7,26	36,18	13,56	192,23
	Gesamt	9,23	5,69	27,22	8,54	42,90	9,35	38,12	17,72	190,38
Berlin	Männer	9,38	3,80	17,67	7,98	38,83	7,94	35,45	16,81	157,08
	Frauen	12,94	6,95	34,47	5,46	53,51	7,45	36,96	14,77	203,81
	Gesamt	11,05	5,28	25,57	6,80	45,73	7,71	36,16	15,85	179,05
Brandenburg	Männer	9,90	5,23	16,18	10,17	48,06	11,17	46,04	22,49	195,45
	Frauen	12,88	8,87	35,62	6,84	59,46	8,87	47,30	16,88	233,74
	Gesamt	11,26	6,89	25,04	8,65	53,26	10,12	46,62	19,93	212,92
Mecklenburg-Vorpommern	Männer	10,20	5,23	14,22	11,16	35,50	12,46	47,84	21,48	182,27
	Frauen	13,44	9,04	30,84	6,85	48,18	8,25	44,72	15,36	209,52
	Gesamt	11,76	7,06	22,20	9,09	41,59	10,43	46,34	18,54	195,36
Sachsen	Männer	8,48	4,80	14,51	8,12	43,13	10,42	42,08	19,80	172,10
	Frauen	9,30	8,84	30,24	5,21	55,02	8,75	39,96	16,62	203,82
	Gesamt	8,82	6,47	21,03	6,91	48,06	9,73	41,20	18,48	185,25
Sachsen-Anhalt	Männer	10,16	5,42	14,57	12,76	48,14	11,30	51,55	20,90	199,81
	Frauen	9,99	8,97	27,98	8,22	61,05	9,80	44,43	17,97	226,23
	Gesamt	10,09	6,96	20,38	10,80	53,73	10,65	48,47	19,63	211,25
Thüringen	Männer	9,53	6,34	15,58	12,33	41,01	11,32	51,93	23,24	198,11
	Frauen	12,21	12,09	30,65	7,71	51,37	9,99	48,63	17,75	226,37
	Gesamt	10,73	8,92	22,36	10,25	45,67	10,72	50,45	20,77	210,82
Bund gesamt	Männer	8,78	4,31	16,41	7,23	38,48	7,99	37,29	17,50	157,65
	Frauen	9,60	7,38	25,60	4,33	43,58	6,41	32,92	13,45	170,28
	Gesamt	9,15	5,70	20,57	5,92	40,79	7,27	35,31	15,67	163,37

Krankenstand in Prozent

## BKK Krankenstände 2017 - 2019



durchschnittliche monatliche Krankenstände der beschäftigten Pflichtmitglieder

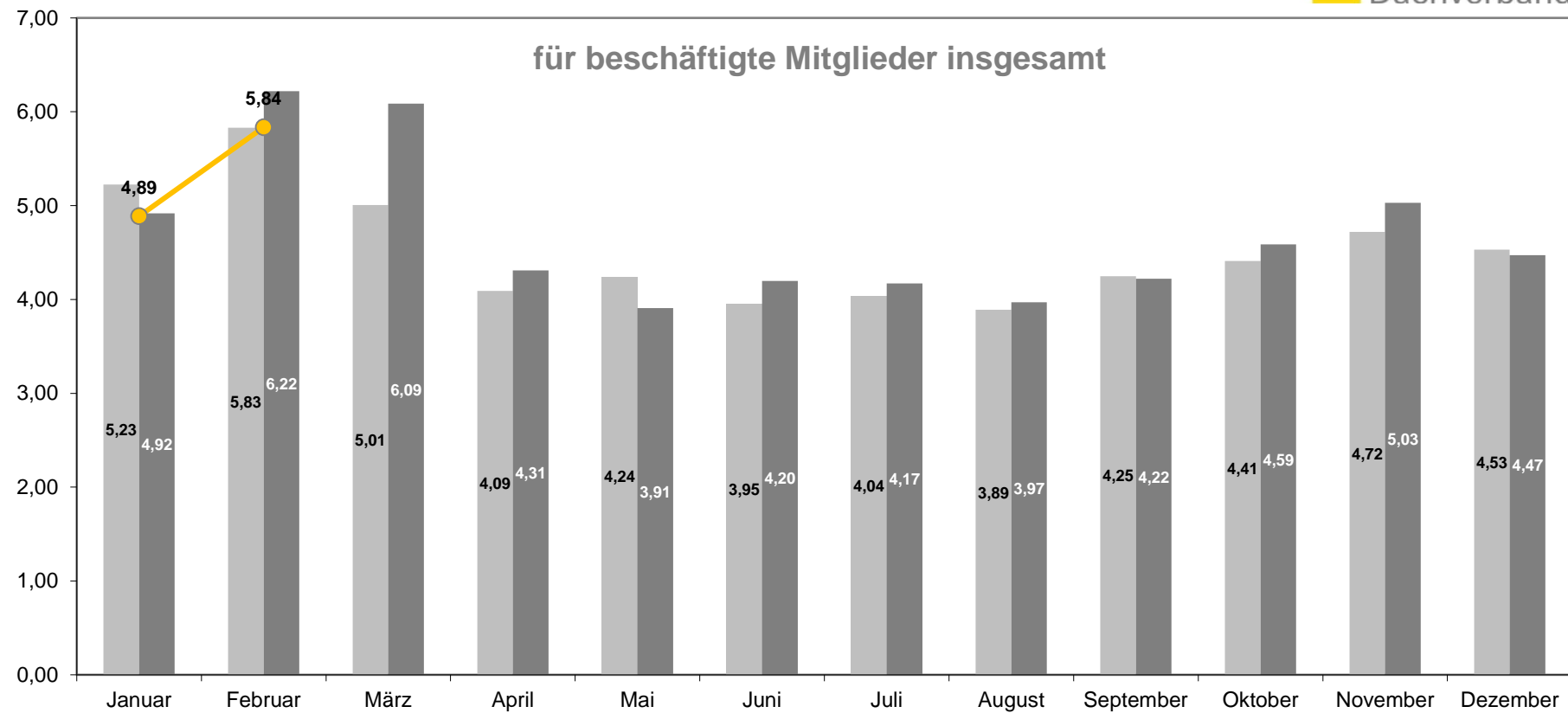
■ 2017 beschäftigte Pflichtmitglieder

■ 2018 beschäftigte Pflichtmitglieder

● 2019 beschäftigte Pflichtmitglieder

Krankenstand in Prozent

## BKK Krankenstände 2017 - 2019



durchschnittliche monatliche Krankenstände der beschäftigten Mitglieder insgesamt

■ 2017 beschäftigte Mitglieder insgesamt

■ 2018 beschäftigte Mitglieder insgesamt

● 2019 beschäftigte Mitglieder insgesamt